

Kreisstadt Olpe
Herrn Kai Thomalla
Postfach 1920 und 1940
57499 Olpe

Datum: 22. September 2020
Unser Zeichen: sh
Ansprechpartner(in): Stephan Häger
Telefon: 0271 3302-315
Fax: 0271 3302-44315
E-Mail: stephan.haeger@siegen.ihk.de

Per Mail an: k.thomalla@olpe.de

23. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Gewerbepark Hüppcherhammer 2. und 3. Bauabschnitt sowie 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Gewerbepark Hüppcherhammer – 2. und 3. Bauabschnitt
Stellungnahme gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrter Herr Thomalla,

die Industrie- und Handelskammer (IHK) Siegen bedankt sich für die Beteiligung an den Planverfahren und die Zusendung der Planungsunterlagen. Ziel der vorliegenden Bauleitplanungen ist es, die planungsrechtlichen Grundlagen für den 2. und 3. Bauabschnitt des Gewerbeparks zu schaffen. Darüber hinaus soll südlich des 2. Bauabschnittes der Standort für ein Notfallzentrum planungsrechtlich gesichert werden.

Die Rolle der IHK Siegen im Planungsprozess

Die IHK Siegen ist als Trägerin öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren zu beteiligen. Im Rahmen der Aufstellung der Bauleitpläne werden öffentliche und private Belange gegeneinander und untereinander abgewogen. Die IHK Siegen vertritt dabei das gesamtwirtschaftliche Interesse, indem sie in den Stellungnahmen auf die Sicherung der Belange der Wirtschaft, wie Entwicklung einer wirtschaftsfreundlichen Infrastruktur und Vorhaltung ausreichend großer Gewerbeflächen achtet.

Einschätzung und Bewertung der vorliegenden Bauleitplanungen durch die IHK Siegen

Die IHK Siegen unterstützt ausdrücklich die vorliegenden Planverfahren. In den vergangenen Jahren entwickelte sich die Wirtschaft im IHK-Bezirk und im Besonderen im Kreis Olpe und der Kreisstadt Olpe äußerst positiv. Wie in den beigefügten Tabellen ersichtlich, kennzeichnen die Region eine hohe Beschäftigungsquote sowie eine geringe Arbeitslosenquote. In den vergangenen 20 Jahren stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Olpe um etwa 30 % und in der Kreisstadt Olpe sogar um mehr als 50 %. Keine andere Kommune im IHK-Bezirk kann eine so positive Entwicklung vorweisen. Eine wichtige Rolle spielt das verarbeitende Gewerbe (Industrie) als Wirtschafts- und Jobmotor. In den vergangenen 20 Jahren haben sich die Industrieumsätze im Kreis Olpe und in der Kreisstadt Olpe nahezu verdoppelt. Die große Bedeutung der Industrie wird auch bei

der Betrachtung der Industriedichte (Industriebeschäftigte je 1.000 Einwohner) deutlich. In der Kreisstadt Olpe ist die Industriedichte mit einem Wert von 131,6 fast doppelt so hoch und im Kreis Olpe mit einem Wert von 200,8 sogar fast dreimal so hoch wie in NRW (70,4).

Um eine weitere positive Entwicklung der Wirtschaft zu ermöglichen sowie den hohen Stand an Beschäftigung und Wohlstand zu halten, ist eine vorausschauende Wirtschafts- und Flächenpolitik notwendig. Zur Standortsicherung benötigen die heimischen Unternehmen geeignete Erweiterungsflächen. Da ein erheblicher Mangel an nutzbaren Industrie- und Gewerbeflächen besteht und im 1. Bauabschnitt Gewerbeparks Huppcherhammer keine Industrie- und Gewerbeflächen mehr zur Verfügung stehen, halten wir es für dringend geboten, den 2. und 3. Bauabschnitt planungsrechtlich zu sichern. Insbesondere Industrieunternehmen benötigen tendenziell relativ (groß)flächige Bau- bzw. Erweiterungsflächen und in der Regel einen ausreichend großen Abstand zu störepfindlichen Nutzungen (z.B. Wohnen) sowie eine gute verkehrliche Anbindung. Diese Voraussetzungen sind aus unserer Sicht beim Standort Huppcherhammer in besonderem Maße gegeben.

Die IHK Siegen begrüßt neben der planungsrechtlichen Sicherung von Industrie- und Gewerbeflächen auch den geplanten Ausschluss von Einzelhandel an diesem Standort. Wie bereits erwähnt, sind Flächen für produzierende Gewerbe- und Industriebetriebe ein knappes Gut. Die wenigen noch verfügbaren, bzw. potentiell zur Verfügung stehenden Bereiche werden daher dringend für eine nachhaltige Entwicklung des Industriestandortes benötigt. Darüber hinaus würde eine Ansiedlung, insbesondere von großflächigen Einzelhandelsbetrieben mit zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimenten, dauerhaft die zentralen Versorgungsbereiche von Olpe und den Nachbarkommunen negativ beeinträchtigen.

Arbeitslosenquote

Gebietseinheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Olpe	5,4	4,3	4,4	4,8	4,5	4,3	4,2	4,0	3,4	3,3
Kreis Siegen Wittgenstein	6,8	5,8	5,6	5,8	5,8	5,6	5,4	5,1	4,6	4,6
IHK Bezirk	6,3	5,3	5,2	5,4	5,4	5,1	5,0	4,7	4,2	4,1
Nordrhein-Westfalen	8,7	8,1	8,1	8,3	8,2	8,0	7,7	7,4	6,8	6,5
Deutschland	7,7	7,1	6,8	6,9	6,7	6,4	6,1	5,7	5,2	5,0

Quelle: Agentur für Arbeit und eigene Berechnungen, Arbeitslosenquote bezieht sich auf alle zivilen Erwerbspersonen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand: jeweils 31.12.)

Gebietseinheit	2000	2019	Veränderung gegenüber 2000 in %
Kreis Olpe	47.089	60.386	28,2
Kreisstadt Olpe	10.679	16.107	50,8
Kreis Siegen Wittgenstein	106.263	119.510	12,5
IHK-Bezirk	153.352	179.896	17,3
Nordrhein-Westfalen	5.983.900	7.078.192	18,3
Deutschland	27.841.773	33.740.124	21,2

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen und eigene Berechnungen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Industrie (Stand: jeweils 30.09.)

Gebietseinheit	2000	2019	Veränderung gegenüber 2000 in %
Kreis Olpe	22.196	26.896	21,2
Kreisstadt Olpe	2.682	3.231	20,5
Kreis Siegen Wittgenstein	37.161	38.054	2,4
IHK-Bezirk	59.357	64.950	9,4
Nordrhein-Westfalen	1.479.308	1.263.527	-14,6

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen und eigene Berechnungen. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Industrieumsätze in Mio. €

Gebietseinheit	2000	2019	Veränderung gegenüber 2000 in %
Kreis Olpe	3.405,6	6.748,8	98,2
Kreisstadt Olpe	408,5	814,5	99,4
Kreis Siegen Wittgenstein	6.782,0	10.001,6	47,5
IHK-Bezirk	10.187,6	16.750,5	64,4
Nordrhein-Westfalen	299.285,1	351.894,9	17,6

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen und eigene Berechnungen.

Mit freundlichen Grüßen,
im Auftrag


Stephan Häger